

## Goniometer Goniometers

## MOGO/TPM 150

/ 23.11.2020

**Die Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden.**

**Users are required to follow the safety and security advice.**

Schmierfette bestehen hauptsächlich aus Grundöl und Dickungsstoff. Einige Grundöle und einige Dickungsstoffe sind untereinander nicht mischbar. Es entsteht dann keine homogene Mischung. In solchen Fällen ist eine Verhärtungsneigung oder starkes Weicherwerden mit Tropfpunktabfall nicht auszuschließen. Vermischungen unterschiedlicher Fette sind deshalb zu vermeiden und das Originalfett ist einzusetzen.

Lubricating greases consist primarily of a base oil and a thickener. Not every base oil and not every thickener can be mixed with each other. When combining immiscible components, you get an inhomogeneous mixture that may have a low dropping point or may tend to harden. Thus, mixtures of different lubricating greases should be avoided. It is highly recommended that the original lubricating greases are used for relubricating.

Das **Schneckengetriebe** und die **Führungen** werden werksseitig mit **OWIS® SST.F8** gefettet.

The **worm gear** and the **guides** are lubricated by us with the **OWIS® SST.F8** grease.

Schmierfett SST.F8.L im 5ml-Applikator, lang, Artikel-Nr. 90.999.1008

Lubricating grease SST.F8.L in a 5ml applicator, long, part no. 90.999.1008

Die Nachschmierung sollte etwa alle 700 Betriebsstunden, spätestens alle 3 - 6 Monate erfolgen. Es wird empfohlen, das Produkt nach 5 Jahren für eine Gesamtwartung an OWIS® zu senden.

Relubrication should take place after about 700 operation hours, at least every 3 - 6 months. It is recommended to send the product to OWIS® for a complete service after 5 years.

1. Mit dem MOGO langsam den Endschalter (MAXDEC) an- und wieder freifahren. Danach das Steuergerät spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

2. Schraube (1) der seitlichen Bohrung lösen um die Wartungsbohrung (2) und den Innensechskant (3) freizulegen.

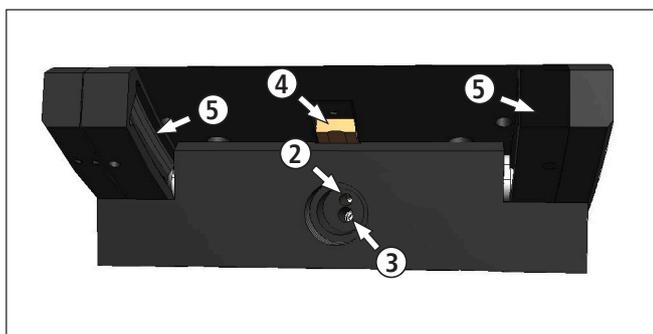
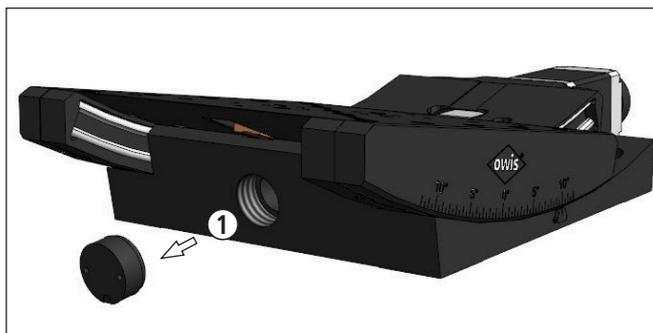
**Achtung!** Das MOGO muss während des eigentlichen Schmiervorgangs im Stillstand sein, damit die Kanüle des Applikators nicht von der Schnecke erfasst und eingezogen werden kann.

3. Die Kanüle des Applikators in die freigewordene Wartungsbohrung (2) bis zum Schneckenradsegment (4) schieben und etwas Fett SST.F8 auftragen. Außerdem eine dünne Schicht SST.F8 auf die Führungen (5) gleichmäßig auftragen.

4. Goniometer mit einem Sechskant (3) etwa um ein Viertel des Stellbereichs weiterdrehen und den Vorgang über den gesamten Stellbereich wiederholen.

5. Schraube (1) wieder in die seitliche Bohrung eindrehen.

6. Damit sich das Fett gleichmäßig verteilt, sollte abschließend der gesamte Stellweg 2 - 3 mal abgefahren werden.



1. Move the MOGO slowly onto the limit switch (MAXDEC) and release it. Afterwards, turn off the control unit and make sure that it cannot be turned on accidentally.

2. Remove the screw (1) of the lateral bore, to uncover the maintenance bore (2) and the hexagon socket (3).

**Attention!** During the actual lubrication procedure the MOGO must be halted, so that the applicator needle cannot be captured and get screwed in by the worm.

3. Insert the applicator needle into the open maintenance bore up to the worm wheel segment (4) and fill in some grease SST.F8. Also apply a thin layer of SST.F8 evenly on the guides (5).

4. Move the goniometer manually by a quarter of its travel with a hexagon key (AF 3) and continue the process over the whole travel range.

5. Fix the screw (1) of the lateral bore.

6. To have the grease distributed equally, the axis should be moved over the whole travel two to three times.

